

## Presseinformation

2. Juli 2020

### **Radtourismus im Mostviertel auf Erfolgskurs**

#### **LR Danninger: Beliebter Traisental-Radweg als „Türöffner“**

Durch eine bessere Vernetzung der Radrouten soll das Mostviertel als Radregion noch besser vermarktet werden. „Wir wollen den beliebten Traisental-Radweg als ‚Türöffner‘ nutzen. Die hohe Bekanntheit soll sich auf andere Strecken positiv auswirken und Radfahrern die vielfältigen Möglichkeiten aufzeigen“, erläutert Wirtschafts- und Tourismus-Landesrat Jochen Danninger. In den letzten Jahren wurde bereits die Betriebskooperation „RADfreundliche Betriebe“ aufgebaut, eine informative Website installiert sowie eine Radkarte erstellt, die laufend angepasst wird. „Durch effiziente Marketingmaßnahmen konnten wir bereits einen hohen Bekanntheitsgrad des Traisental-Radwegs erreichen. Außerdem haben wir den Weg durch Erfahrungsaustausch mit regionalen und überregionalen Partnern laufend weiterentwickelt“, so Danninger.

„Mit diesem Projekt werden die in der Region vorhandenen Radrouten evaluiert und neu beschildert. Dabei werden im Speziellen der Traisental-Radweg, die Radrouten im Unteren Traisental, der Pielachtalradweg sowie die Routen des Alpenvorlandes in der Kommunikation verbunden und an das überregionale touristische Radroutennetz angebunden. Außerdem ist es uns wichtig, verstärkt auf die Qualitätssicherung und die Serviceorientierung bei den Betrieben zu achten. Weiters möchten wir die Betriebe bei der ‚Online-Buchbarkeit‘ unterstützen. Die Vermarktung der Radwege soll unter Berücksichtigung ihrer jeweiligen Besonderheiten mittels Medienkooperationen, Werbemittel, Messepräsenzen und E-Marketing-Kampagnen umgesetzt werden“, erklärt ecoplus-Aufsichtsratsvorsitzende Michaela Hinterholzer.

Um diese Ziele zu erreichen, sind folgende Maßnahmen nötig: Die Online-Darstellung der Radwege auf [www.mostviertel.at](http://www.mostviertel.at) wird optimiert, es erfolgen gezielte Onlinemaßnahmen sowie Printwerbung, und es werden attraktive Packages inklusive einer Online-Buchungsmöglichkeit erstellt. Wichtig ist auch die Evaluierung des Pielachtalradwegs und der Perschlingtal-Radroute, um bei diesen beiden Radwegen die Qualität sicherzustellen. Zusätzlich wird ein Magazin erstellt, in dem alle Angebote der Region zielgruppenaffin dargestellt werden. In all diesen Maßnahmen soll eine enge Zusammenarbeit mit der Niederösterreich

## Presseinformation

Werbung sowie mit Radtouren in Österreich erfolgen, um die Vermarktungskanäle und das Rad-Know-How optimal zu nutzen.

Die LEADER-Regionen „Mostviertel Mitte“ und „Donau Niederösterreich Mitte“ haben gemäß ihrer lokalen Entwicklungsstrategie das Projekt zur Förderung ausgewählt. Es wird mit Unterstützung von Land und Europäischer Union gefördert, Niederösterreich hat die Unterstützung aus Mitteln des EU-Programms LEADER und der ecoplus-Regionalförderung beschlossen.

Nähere Informationen: Büro LR Danninger, Mag. Andreas Csar, Telefon 02742/9005-12253, E-Mail [andreas.csar@noel.gv.at](mailto:andreas.csar@noel.gv.at), bzw. Wirtschaftsagentur ecoplus, Markus Steinmaßl, Telefon 02742/9000-19619, E-Mail <mailto:m.steinmassl@ecoplus.at> [www.ecoplus.at](http://www.ecoplus.at).